

**Besonderer Teil der Prüfungsordnung
für den dualen Bachelor-Studiengang
Wirtschaftsingenieur/in (Technischer Vertrieb) (WTD)
mit dem Abschluss Bachelor of Engineering (B.Eng)
an der Fakultät II - Maschinenbau und Bioverfahrenstechnik
der Hochschule Hannover**

§ 1

Anwendbarkeit des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung

Soweit in dieser Prüfungsordnung keine anderweitigen oder ergänzenden Regelungen getroffen sind, finden die Regelungen des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge an der Hochschule Hannover in der jeweils geltenden Fassung Anwendung.

§ 2

Hochschulgrad

Nach bestandener Bachelor-Prüfung verleiht die Hochschule den Hochschulgrad „Bachelor of Engineering (B.Eng.)“. Urkunden werden abweichend von Anlage A1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung mit dem Hinweis auf die Berufsbezeichnung „Wirtschaftsingenieur/in“ erstellt.

§ 3

Dauer und Gliederung des Studiums

- (1) Die Studienzeit, in der das Studium abgeschlossen werden kann, beträgt für die dualen Bachelor-Studiengänge einschließlich der Bachelor-Prüfung sieben Semester (Regelstudienzeit).
- (2) Das Bachelor-Studium gliedert sich in
 1. einen viersemestrigen ersten Studienabschnitt, der mit der Vorprüfung abschließt und eine Berufsausbildung enthält, die mit einer Prüfung nach dem Berufsbildungsgesetz vor der Industrie- und Handelskammer abschließt,

sowie
 2. einen dreisemestrigen zweiten Studienabschnitt, der mit der Bachelor-Prüfung abschließt.
- (3) Der Bachelor-Studiengang enthält ingenieurwissenschaftliche Projekte; das Nähere regeln die zugeordneten Anlagen B1 und B2 sowie das studiengangspezifische Studienhandbuch.
- (4) Das duale Bachelor-Studium beinhaltet Module mit einem Gesamtumfang entsprechend 210 Credits (Cr). Anlage B1 (erster Studienabschnitt) und Anlage B2 (zweiter Studienabschnitt) stellen die Module, Prüfungsanforderungen, Prüfungsleistungen, ggf. Gewichtungsfaktoren und die zeitliche Belastung der Studierenden (SWS und Cr) dar.

- (5) Module werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die aus verschiedenen Prüfungsleistungen der Modulveranstaltungen oder veranstaltungsübergreifenden Prüfungsleistungen bestehen kann. Die Prüfungen finden studienbegleitend statt.
- (6) Der Bachelor-Studiengang enthält Module eines Studienaufenthalts an einer englischsprachigen Partnerhochschule, die insgesamt 19 Credits umfassen.
- (7) Lehr- und Prüfungssprache ist in der Regel Deutsch. Nach entsprechender Ankündigung im Modulhandbuch kann die Lehr- und Prüfungssprache auch Englisch sein. Sind nach Modulhandbuch beide Sprachen möglich, entscheidet die zuständige Studiendekanin oder der zuständige Studiendekan zu Semesterbeginn über die Lehr- und Prüfungssprache. Die Übertragung dieser Entscheidung auf hauptamtlich in der Abteilung Maschinenbau dual Lehrende ist zulässig.

§ 4

Abweichende Regelungen zum Allgemeinen Teil der Prüfungsordnung

- (1) Abweichend von §§ 3 und 5 Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge an der Hochschule Hannover ist die jeweils zuständige Studiendekanin oder der jeweils zuständige Studiendekan für Anerkennungsentscheidungen zuständig. Dies umfasst auch die Vereinbarung von Learning Agreements. Die Übertragung auf mit der Anerkennung beauftragte Personen sowie hauptamtlich in der Abteilung Maschinenbau dual Lehrende ist zulässig.
- (2) § 11 Abs. 4 Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge an der Hochschule Hannover findet mit der Maßgabe Anwendung, dass die Anzahl der möglichen Notenverbesserungsversuche innerhalb des Studiengangs auf vier begrenzt ist.

§ 5

Bachelor-Prüfung, Bachelor-Arbeit

- (1) Die Zulassung zur Bachelor-Prüfung regelt § 6 Allgemeiner Teil; ein gesondertes Zulassungsverfahren erfolgt zur Bachelor-Arbeit.
- (2) Die Bachelor-Arbeit wird in der Regel im siebten Semester des Bachelor-Studiums angefertigt.
- (3) Die Zulassung zur Bachelorarbeit setzt das Bestehen der Modulprüfungen des ersten und zweiten Studienabschnittes gemäß den Anlagen B1 und B2 voraus. Auf Antrag (mit schriftlicher Begründung) erfolgt eine Zulassung durch den Prüfungsausschuss auch,
 1. wenn bis zu zwei Prüfungsleistungen des zweiten Studienabschnitts gemäß Anlage B2 noch nicht geleistet wurden
 2. wenn bei mehr als zwei offenen Prüfungsleistungen des zweiten Studienabschnitts gemäß Anlage B2 zusätzlich die jeweils zuständige Studiendekanin oder der jeweils zuständige Studiendekan der Zulassung zustimmt. Eine Übertragung der Zuständigkeit auf beauftragte Personen ist zulässig. Eine Zustimmung erfolgt nur, wenn die fehlenden Prüfungsleistungen voraussichtlich ohne Beeinträchtigung des Studiums nachgeholt werden können.

Das Studium wird erst mit Bestehen sämtlicher Prüfungsleistungen abgeschlossen.

- (4) Dem Antrag auf Zulassung zur Bachelor-Arbeit sind neben den Nachweisen nach § 6 Abs. 3 Allgemeiner Teil beigefügt werden:
- ein Thema für die Bachelor-Arbeit,
 - ggf. ein Antrag auf Vergabe als Gruppenarbeit,
 - Vorschläge für Erst- und Zweitprüfende.

§ 6

Übergangsbestimmung

Dieser besondere Teil der Prüfungsordnung gilt nach Inkrafttreten für Studierende, die ihr Studium nach dem 1. September 2019 begonnen haben. Für Studierende, die ihr Studium vor dem September 2019 begonnen haben, gilt der besondere Teil der Prüfungsordnung in der 4. Änderung (veröffentlicht im Verkündungsblatt Nr. 6/2012 vom 13.12.2012).

§ 7

Inkrafttreten

Diese Änderung der Prüfungsordnung tritt am Tage nach Ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Hochschule Hannover in Kraft.

Erstfassung:

Verkündungsblatt Nr. 2/2006 vom 28.2.2006

1. Änderung:

Genehmigung Präsidium: 10.11.2008

Verkündungsblatt Nr. 4/2009 vom 10.8.2009

2. Änderung:

Genehmigung Präsidium: 01.03.2010

Verkündungsblatt Nr. 2/2010 vom 25.3.2010

3. Änderung:

Genehmigung Präsidium: 15.11.2010

Verkündungsblatt Nr. 8/2010 vom 26.11.2010

4. Änderung:

Genehmigung Präsidium: 22.10.2012

Verkündungsblatt Nr. 6/2012 vom 13.12.2012

5. Änderung:

Beschluss Fakultätsrat: 04.06.2019

Genehmigung Präsidium: 15.07.2019

Verkündungsblatt Nr. 03/2019 vom 24.07.2019

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieur/in (Technischer Vertrieb) dual (WTD) - 7 Semester

1. Studienabschnitt											Anlage B1	
1. Studienabschnitt - Pflichtmodule												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/WP	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art ^M PF/WP	Arten der Prüfungsleistung*	Gew. TM	SWS	Cr TM	
WTD-110	Mathematik 1 D	PF	6	0,5	PTD-110-01	Mathematik 1 D	PF	B, H, K, M, P, R	1	6	6	
WTD-111	Mathematik 2 D	PF	6	0,5	PTD-111-01	Mathematik 2 D	PF	B, H, K, M, P, R	1	6	6	
WTD-113	Physik	PF	8	0,5	MAB-102-01	Physik 1	PF	K, M	2	4	4	
					MAB-107-01	Physik 2	PF	K, M	1	2	2	
					MAB-107-02	Physik-Labor	PF	EA, H, M	1	1	2	
WTD-115	Informatik	PF	6	0,5	MAB-106-02	Informatik	PF	H, K, M	1	2	2	
					MAB-107-04	Angewandtes Programmieren - Grundlagen	PF	EA, EDR, H, M	0	1	2	
					MAB-112-03	Informatik-Labor	PF	EDR	1	1	2	
WTD-123	Elektrotechnik	PF	7	0,5	MAB-109-01	Elektrotechnik-Labor	PF	B, EA, EDR	0	1	1	
					MAB-124-01	Elektrotechnik	PF	K	1	5	6	
WTD-124	Werkstoffkunde	PF	7	0,5	MAB-105-02	Grundlagen Werkstoffkunde	PF	H, K, M	2	4	4	
					MAB-109-02	Werkstoffkunde-Labor	PF	B, EA, K, M	0	1	1	
					MAB-111-01	Kunststoffe	PF	H, K, M	1	2	2	
WTD-126	Grundlagen der Konstruktion	PF	6	0,5	KTD-126-01	Konstruktionsgrundlagen	PF	H, K, M	1	1	2	
					MAB-110-01	Maschinenelemente 1	PF	H, K, M	2	4	4	
WTD-130	Technische Mechanik 1 - Statik	PF	5	0,5	MAB-123-01	Statik	PF	K	1	5	5	
WTD-131	Technische Mechanik 2 - Festigkeitslehre	PF	4	0,5	MAB-128-01	Grundlagen Festigkeitslehre	PF	K	1	4	4	
WTD-132	Technische Mechanik 3 - Kinematik / Kinetik	PF	4	0,5	MAB-130-01	Kinematik und Kinetik	PF	K	1	4	4	

WTD-140	Betriebswirtschaftslehre 1	PF	6	0,5	BBA-411-01	Grundsatzentscheidungen der BWL	PF	K, M	1	2	2
					BBA-411-02	Betriebliche Kernprozesse	PF	K, M		2	2
					BBA-411-03	Produktion	PF	K, M		2	2
WTD-141	Betriebswirtschaftslehre 2	PF	6	0,5	BBA-412-02	Finanzwirtschaft	PF	K, M	1	2	2
					BBA-421-01	Marketing und Vertrieb	PF	K, M		2	2
					BBA-442-01	Buchführung	PF	K, M		2	2
WTD-142	Rechnungswesen	PF	6	0,5	BBA-432-01	Externes Rechnungswesen	PF	K, M	1	4	4
					BBA-432-02	Internes Rechnungswesen	PF	K, M		2	2
WTD-160	Praxisprojekte 1	PF	6	0	PTD-160-01	Praxisprojekt A	PF	B, H	0	0,9	5
					PTD-160-02	Extrafunktionale Veranstaltung A	PF	B, H	0	0,1	1
WTD-161	Praxisprojekte 2	PF	6	0	PTD-161-01	Praxisprojekt B	PF	B, H	0	0,9	5
					PTD-161-02	Extrafunktionale Veranstaltung B	PF	B, H	0	0,1	1
WTD-162	Praxisprojekte 3	PF	6	0	PTD-162-01	Praxisprojekt C	PF	B, H	0	0,9	5
					PTD-162-02	Extrafunktionale Veranstaltung C	PF	B, H	0	0,1	1
WTD-163	Praxisprojekte 4	PF	6	0	PTD-163-01	Praxisprojekt D	PF	B, H	0	0,9	5
					PTD-163-02	Extrafunktionale Veranstaltung D	PF	B, H	0	0,1	1
Σ=Cr / 1. Stud. Abschnitt / Pflichtmodule			101								
Gesamt / 1. Stud. Abschnitt			101								

2. Studienabschnitt											Anlage B2	
2. Studienabschnitt - Pflichtmodule												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/WP	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	Arten der Prüfungsleistung*	Gew. TM	SWS	Cr TM	
WTD-206	Messen-Steuern-Regeln 1	PF	6	1	MAB-206-01	Messtechnik	PF	H, K, M	1	2	2	
					MAB-206-02	Steuerungstechnik	PF	H, K, M	1	2	2	
					MAB-206-03	Regelungstechnik 1	PF	H, K, M	1	2	2	
WTD-210	Thermodynamik und Verfahrenstechnik	PF	6	1	MAB-113-04	Thermodynamik 1	PF	K	2	4	4	
					PTD-210-02	Verfahrenstechnik D	PF	B, H, K, M, P, R	1	2	2	
WTD-220	Antriebselemente der Konstruktion	PF	6	1	MAB-115-04	Maschinenelemente 2	PF	H, K, M	2	4	4	
					MAB-204-03	Elektrische Antriebe	PF	K	1	2	2	
WTD-227	Konstruktionsübungen	PF	6	1	MAB-110-02	CAD 1	PF	E, H, K, M	1	1	3	
					MAB-115-03	Konstruktionsübung 1	PF	H	1	1	3	
WTD-230	Projekt 1	PF	6	1	PTD-230-01	Projekt A (Teil 1)	PF	B, H	0	0	4	
					PTD-230-02	Projekt A (Teil 2) ⁽¹⁾	PF	B, H, P	1	0,1	2	
WTD-233	Fertigung	PF	6	1	KTD-128-02	Umformen	PF	H, K, M	1	2	2	
					KTD-128-03	Spanen	PF	H, K, M	1	2	2	
					MAB-117-01	Urformen und Fügen	PF	H, K, M	1	2	2	
WTD-236	Materialflusstechnik und Logistik	PF	8	1	MAB-204-01	Förder- und Handhabungstechnik	PF	H, K, M	1	2	2	
					MAB-204-02	Förder- und Handhabungstechnik- Labor	PF	B, P	1	1	2	
					MAB-275-01	Materialflusstechnik und Logistik 1	PF	H, K, M	1	2	2	
					WIM-209-03	Supply Chain Management	PF	H, K, M, P, R	1	2	2	
WTD-243	VWL-Grundlagen	PF	6	1	BBA-413-01	Mikroökonomie und Makroökonomie	PF	K, M	1	6	6	

WTD-244	Interkulturelle Kommunikation in Unternehmen	PF	9	1	MAB-114-06	Interkulturelle Handlungskompetenzen Grundlagen	PF	H, K, M, P	2	2	2
					PTD-241-01	Präsentation und Kommunikation	PF	H, K, M, P, R	3	2	3
					PTD-241-02	Extrafunktionale Veranstaltung E	PF	B, H	0	0,1	1
					PTD-241-03	Extrafunktionale Veranstaltung F	PF	B, H	0	0,1	1
					VEU-205-04	International Engineering Sciences	PF	H, K, M, P, R	1	1	1
					WTD-241-01	Englisch	PF	K	0	0,1	1
WTD-245	Projekt- und Qualitätsmanagement	PF	4	1	MAB-114-04	Qualitäts- und Umweltmanagement	PF	H, K, M, P, R	1	2	2
					PTD-240-01	Projektmanagement D	PF	B, H, K, M, P, R	1	2	2
WTD-251	Finance & Administration	PF	19	1,5	WTD-251-01	Finance	PF	H, K, M, P, R	1	2	4
					WTD-251-02	Financial Accounting	PF	H, K, M, P, R	2	3	6
					WTD-251-03	Managerial Accounting	PF	H, K, M, P, R	2	3	6
					WTD-251-04	Market Simulation	PF	H, K, M, P, R	1	2	3
WTD-252	Technischer Vertrieb	PF	9	1,5	MAB-114-03	Rechtskunde	PF	H, K, M, P, R	1	1	1
					WTD-234-01	E-Business in Vertrieb und Einkauf	PF	B, E, H, K, M, P, R	1	2	2
					WTD-250-01	Vertriebsmethoden	PF	B, H, K, M, P, R	1	2	2
					WTD-250-02	Vertragsrecht/Produkthaftung	PF	B, H, K, M, P, R	1	2	2
					WTD-250-03	Vertriebssteuerung	PF	B, H, K, M, P, R	1	2	2
WTD-272	Bachelorarbeit	PF	18	3	PTD-270-03	Ingenieurwissenschaftliche Projektierung	PF	P	0	0,1	6
					PTD-270-02	Bachelorarbeit	PF	BAA & Ko	1	0,4	12
Σ=Cr / 2. Stud. Abschnitt / Pflichtmodule					109						

⁽¹⁾ Voraussetzung für die Teilmodul PTD-230-02 (Projekt 1 (Teil 2)) ist die erfolgreiche Ableistung der Teilmodule PTD-160-01 (Praxisprojekt A), PTD-161-01 (Praxisprojekt B) und PTD-162-01 (Praxisprojekt C).

Gesamt / 1. Stud. Abschnitt	101
Gesamt / 2. Stud. Abschnitt	109
Σ=Cr / Bachelor-Abschluss*	210

* Alle Prüfungsleistungen können einzeln oder in beliebiger Kombination durch den/die Prüfenden festgelegt werden. Modulprüfungen können auch in Form mehrerer Teilmodulprüfungen erfolgen. Die Prüfungsart der jeweiligen Teilmodulprüfungen kann voneinander abweichen und wird vom/von den jeweils Prüfenden festgelegt.

Hinweise:**Ein Credit entspricht einem Workload von 30 Stunden**

Gewichtung 0 bedeutet, dass die Prüfungsleistung nicht benotet wird.

Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen kann begrenzt werden.

Legende der Abkürzungen (Angaben zu Modulen und Teilmodulen, Prüfungsleistung):**Abkürzungen:**

Art^M (Art eines Moduls P/WP)

Cr^M (Credits eines Moduls)

Gew.^M (Gewichtung eines Moduls zur Gesamtnote)

ArtTM (Art eines Teilmoduls PF/WP)

CrTM (Credits eines Teilmoduls)

Gew.TM (Gewichtung der Teilmodule im Modul)

PF (Pflichtmodul bzw. Pflicht-Teilmodul)

WP (Wahlpflichtfach)

W (Wahlfach)

SWS (Semesterwochenstunden)

Arten der Prüfungsleistungen:

B (Bericht)

BA (Bericht (allg.))

BAA (Bachelor-Arbeit)

BU (Berufsprak)

BÜ (Berufspraktische Übung)

E (Entwurf)

EA (Experimentelle Arbeit)

EDR (Erstellung und Dokumentation von Rechnerprogrammen)

FB (Forschungsbericht)

H (Hausarbeit)

K (Klausur)

KO (Kolloquium)

KX (Klausur mit exp. Arbeit)

M (Mündliche Prüfung)

MAA (Master-Arbeit)

MAP (Mündliche Abschlussprüfung)

P (Präsentation)

PA (Projektarbeit)

PB (Praxisbericht)

Pf (Portfolio)

R (Referat)

Weitere Inhalte und Voraussetzungen entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch.